

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

39 (9.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Mittwoch den 9. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Bei Hofballen und Abendgesellschaften im Großherzoglichen Schloß nehmen die Wagen den Weg durch die Gebäude der Schloßwache und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die leeren Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich daselbst in einer Reihe hintereinander längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1887.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Bekanntmachung.

Nr. 5372. Die Dienstführung der Amtsvollzieher betreffend.

Die Amtsvollzieher des Bezirks, welche mit der Vorlage des Geschäftsregisters noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 5. Februar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 3243. Ueber das Vermögen der Frau Verena Kunz Wittve hier wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier, da ein Gläubiger den Antrag gestellt und die Zahlungsunfähigkeit der Gemeinschuldnerin glaubhaft gemacht hat, heute am 7. Februar 1887, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle, Gerichtsvollzieher a. D. in Karlsruhe, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Februar 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 7. März 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Februar 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Um die Vorbereitungen zu der im kommenden Frühjahr in Aussicht stehenden Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe (Baden) rechtzeitig treffen zu können, ist es notwendig, die Lage der mit dem Vermittlungsamte zu verbindenden Gebäude u. c., sowie die Zahl der herzustellen Anschlußleitungen schon jetzt zu kennen.

Es werden daher alle Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres ihre Wohnungen, Geschäftsräume u. s. w. an das Stadt-Fernsprechnetz in Karlsruhe (Baden) anschließen zu lassen beabsichtigen, um baldige Anmeldung ihrer bezüglichen Wünsche bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte in Karlsruhe (Baden) ersucht, mit dem Bemerkten, daß nur die bis zum 1. März d. J. eingegangenen Anmeldungen im Laufe dieses Jahres sicher auf Berücksichtigung rechnen können.

Die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung können täglich bei dem genannten Telegraphenamte eingesehen und in einem Druckexemplar kostenfrei in Empfang genommen werden.

Karlsruhe (Baden), 27. Januar 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Ober-Postrath

H e h.

31.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung am Mittwoch den 9. Februar d. J., nachmittags 1/4 Uhr, Söfienstraße 14. Mitteilung verschiedener Vereinsangelegenheiten. A. W. Doll.

Bitte für arme Konfirmanden.

32. Wir erlauben uns, an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für solche arme Konfirmanden, welche nach den gesetzlichen Bestimmungen seitens des Armenrats keine Kleider zur Konfirmation erhalten, zu diesem Zweck Liebesgaben an Geld und passenden Kleidungsstücken darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt beschreiben. Karlsruhe, Januar 1887.

Brüchner, Stadtpfarrer. D. Helbing, Vosprediger. Saengin, Stadtpfarrer. Schmidt, Stadtpfarrer. D. Bittel, Dekan.

Der Vortrag des Herrn **A. Praseh**, Großh. Hofchauspieler hier, findet erst im Monat März statt

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

22.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. der Bürgerschule, | } pro 3. Quartal |
| 2. " Knaben-Vorschule, | |
| 3. " Mädchenschule, | } (23. Okt. 86— |
| 4. " erweiterter Volksschule, | |
| 5. " einfacher Volksschule und | } pro 2. Halbjahr 1886/87 |
| 6. " Handelsschule | |

sich befinden, werden hiermit aufgefodert, solches innerhalb 8 Tagen ander zu bezahlen. Karlsruhe, 5. Februar 1887.

Städt. Schulkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Auf 23. April

ist im westlichen Stadtheile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Manjarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.



22. Monatsversammlung Mittwoch den 9. Februar, Abends 8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten. Ausstellung

Kunstgewerblicher Erzeugnisse, verbunden mit erläuterndem Vortrag. Es gelangen zur Ausstellung:
Atlas mit Erdkugel, großer Tafelaufsatz in Silber (Werbth 35000 M.), im Besitze von Hofjuwelier G. Schürmann in Frankfurt a. M., ausgeführt von Prof. W. Widmann,
silberne Brunkgefäße von Prof. Rud. Mayer dahier,
50 Abbildungen kunstgewerblicher Erzeugnisse in Lichtdruck.
Die Mitglieder sind zu zahlreichem Besuche eingeladen. Einführungsrecht gestattet. Der Vorstand.

Sophienschule Karlsruhe.

Bei der am 6. d. Mts. unter Anwesenheit Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise stattgehabten Preisvertheilung in der Sophienschule erhielten die Jansen aus der Apollonia: stiftung als Preise für Fleiß und gutes Betragen die Schülerinnen Sophie Gutmann 15 M., Lina Ködinger 15 M., Elise Baier 15 M., Magdalene Früh 15 M., Marie Bigot 10 M., Mina Langheinrich 8 M. Dieses bringen wir stiftungsgemäß zur öffentlichen Kenntniß.
Das Comité der Sophienschule.

22. Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 9. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Blumenstraße 6 dahier nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Schlafkanapee, 1 Fauteuil, 1 Kommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Eckkränchen, 2 Nähmaschinen und sonst verschiedener Hausrath,
wofür Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 7. Februar 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

21. Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 10. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden Birkel 24 gegen Baarzahlung versteigert:
1 Kanapee mit 4 Fauteuils und die dazu gehörigen kompletten Vorhänge, 2 franzöf. Bettstellen mit hohen Häuptern, 1 Korbhaarmatratze, 2 einthürige Kleiderschränke, 1 sehr schönes, großes Buffet mit weißer Marmorplatte, 2 große Lehnfauteuils, 1 großer Kinderwagen, 1 beinahe noch neue Nähmaschine zum Treten für Schneider, Schuhmacher etc., 1 Amerikanerstuhl, einwe Herren- und Frauenkleider, ca. 50 Paar neue, elegante Wiener Ballschuhe für Damen, Knopfstiefel und Kinderschuhe und einiges Hausgeräthe etc.,
wofür Liebhaber höflichst einladet

B. Rosmann, Auktionator.

NB. Die Möbel sind noch gut erhalten und die Damenstiefel können schon jetzt anprobiert und gekauft werden.

Erbvorladung.

21. Albert, Fritz und Alfred Lieb sind in den Nachlaß ihrer dahier verstorbenen Mutter Emilie Lieb, geb. Köhling, Wittwe des Friedrich Lieb, Oberamtswundarzt dahier, gesetzlich erbberechtigt und werden zur Vermögensaufnahme und den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie binnen drei Monaten nicht erscheinen, die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zustäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Karlsruhe, den 5. Februar 1887.
Großh. Notar.
Steinel.

Straßenwartsstelle.

22. Die Straßenwartsstelle, District Nr. 72, auf der Landstraße Nr. 79 Mühlburg-Maxau, ist in Erlebigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.
Der Jahresgehalt der Wärter beträgt 540 M. Bewerber um diesen Dienst haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Sehabtheit und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 5. März d. J. an die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe — Westendstraße Nr. 64 — einzusenden.

Versteigerung von Pappeln, Eichen etc.

21. Von den Kammergütern Gotteshaus und Rüppurr werden im Hirsch zu Rüppurr öffentlich versteigert:
Dienstag den 15. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
138 Pappel- und 376 Eichenstämme;
Nachmittags 2 Uhr,
190 Ester Pappelholz, 594 Stumpen und 17 Loos Reiskholz.

Güteraufseher Bauß zu Kleinrüppurr wird das Holz auf Verlangen vorzeigen.
Karlsruhe, den 7. Februar 1887.
Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Daslanden.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Daslanden versteigert am Donnerstag den 17. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
im Holzschlag Mittelwald:
43 Erlen,
37 Eichen,
35 Buchen,
34 Pappeln,
14 Eibnbuchen,
8 Silberpappeln,
4 Eichen,
1 Nfse
und ladet Liebhaber hiezu ein.
Daslanden, den 7. Februar 1887.
Gemeinderath.
Bürgermeister Pferrer.

21. Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
32. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Eckladen. Einzusehen von 2-4 Uhr.
*31. Grenzstraße 5 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
— Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Näheres im Hinterhaus, parterre.

*33. Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-11 Uhr und Nachmittags von 2-3 Uhr. Näheres im Laden.

33. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, der Neuzeit gemäß eingerichtet, sowie Antheil an der Waschlüche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen zwischen 2-4 Uhr.

*21. Kaiserstraße 114 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr.

— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billiger per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

32. Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingerichteten Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Kriegstraße 31 ist die Bel-Étage, bestehend aus 6 großen Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres bei Gebrüder Deeb, Kaiserstraße 215.

— Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

— Luisenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten; ebendasselbst ist eine kleine Mansardenwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*22. Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*21. Nowack-Anlage 7 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Rüppurrerstraße 64 ist eine schöne, freundliche Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Scheffelstraße 20 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

66. Scheffelstraße 32 ist der untere Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im unteren Stock.

— Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher u. der Waschlüche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

— Scheffelstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschlüche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

— Scheffelstraße 44 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschlüche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

— Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an dem Trockenspeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstr. 3 auf dem Bureau.

* Spitalstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Schlafzimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

— Werderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller nebst Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, wobei ein sehr großes Eckzimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher für 280 Mark auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

*22. Wilhelmstraße 13 ist nach der Straße zu eine für sich mit Glasabschluss abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*21. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, eine Mansarde nebst Antheil an der Waschküche und am Trankenspeicher auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

— Bähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov., Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anliegender Veranda, Dienerzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

*21. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Speise- und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 15 im Laden. Einzusehen Nachmittags.

*21. Stadttheil Mühlburg. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Kaiser-Allee 147.

Laden.

In guter Lage ist ein geräumiger Laden mit anschließender Wohnung, Keller, Speicher zc. auf 23. Juli l. J. zu vermieten. In demselben wird seit Jahren ein in bestem Gange befindliches Spezialegeschäft betrieben. Näheres bei Albert Ettlinger, Herrnsstraße 12.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Im stillen Stadttheil, zwischen der Kreuz-, Waldhorn-, Kaiser- und Kriegerstraße, suche ich für eine bessere kleinere Familie eine Bel-Etage oder Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern auf 23. April begehbar und bitte Offerten Douglasstraße 2, parterre, abzugeben.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, womöglich in der Nähe der Bahn. Man bittet die Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

3.3. wird für eine kleine, ruhige Familie ein kleines Haus von 5 Zimmern, Küche zc. mit Gärten zum Alleinbewohnen. Adresse: H. P. Cose, Kolbeuhillstraße, Stuttgart.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern, Küche und Zugehör für sogleich. Offerten werden unter W. K. 80 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

— Zwei schön möblierte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

— Kriegerstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

— Hirschstraße 25 ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf 1. März an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

3.3. Zwei Treppen hoch sind zwei sehr geräumige Mansarden möbliert oder unmöbliert, nach der Straße gelegen, an gebildete Frauenzimmer zu vermieten. Täglich bis 11 Uhr einzusehen: Waldstraße 50.

— Kriegerstraße 102 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstüben Verlesungsbücher auf 21. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen zu ebener Erde daselbst.

— Erbprinzenstraße 32 ist ein schönes auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 245 ist Stallung für 5 Pferde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kunstschulplatz 2, parterre, Mittags von 1-3 Uhr.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Eine einzelnstehende ruhige Person sucht in der Nähe des Mühlburgerthores ein gut heizbares, kleines, unmöbliertes Zimmer. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Beamter sucht per 15. März oder später Wohnung mit Kost, möglichst bei einer norddeutschen Familie, im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

U. Soh. Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern und Sonnen, Kellnerinnen finden sofort und auf Oftern gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht Stelle. Näheres Kriegerstraße 71 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen (Württembergerin), gute Köchin, mit guten Kenntnissen sucht Stelle. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Selber auf 1. Hypothek zu 4 1/2%, auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.8.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Zwei Gesellen und 2 Lehrlinge finden Stellen in der Beschlagfabrik von **J. Marum**, Saphienstraße 101. Anmeldezeit Morgens von 8-9 Uhr.

Kellnerinnen!!!

T. gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **R. Zeffner**, Karl-Friedrichstraße 3. 12.5.

Lohn-Arbeiterinnen

3.2. werden gesucht. Meldung im Pulver-Laboratorium bei **Stittes**. Artillerie-Depot.

Stellen-Anträge.

Ein solider junger Mann, welcher eine hübsche Handschrift schreibt, findet auf einem Bureau einige Zeit Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten wollen unter A. 20 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

— Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau **Wälsch**, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Lehrling-Gesuch.

— In meinem Bekleidungs-Geschäft findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen per sofort oder auf Oftern Stelle. Ebenfalls wird auch ein Lehrling angenommen. **Franz Perlin**, Kaiserstraße 124 b.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Fräulein geachteten Alters aus guter Familie sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder einer ältern Dame. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Für ein Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernte, wird auf sofort oder später bei einer besseren Familie als Zimmermädchen Engagement gesucht. Näheres bei **Franz Gomb**, Kaiserstraße 207 im 3. Stock.

* Eine Tochter aus achtbarer Familie wünscht Stelle als **Admerin**. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mohrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf

Verlangen im Hause abgeholt von der Sesselflechterei **Emil Friedrich**, Akademiestraße 53.

Stehen geblieben.

Ein seidener Herren-Regenschirm mit Hirschhorngriff ist irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung bei **W. Kretschmar**, Kaiserstraße 82a, abzugeben.

Gefunden.

* Zwei Meter fein Seidenband sind gefunden worden und werden gegen die Einrückungsgebühr abgegeben bei **Friedrich Knab**, Kaiserstraße 145, Eingang Lammitstraße.

Manufakturwaren-Geschäft,

in einer Stadt des bad. Unterlandes gelegen, über 40 Jahre bestehend, mit bedeutendem Jahresumsatz, ist sammt Wohnhaus, Dekorationsgebäuden und Garten sowie den Waarenlagern wegen Sterbefalls des Inhabers billig feil. Zur Uebernahme des Ganzen sind ca. 15000-20000 M. nöthig. Näheres durch **Urban Schmitt**, Liegenschaftsagentur, Karlsruhe. 3.2.

Auf Abbruch

wird in Mitte der Stadt, unweit der Kaiserstraße, ein Haus mit großer Tiefe verkauft. Die Lage wäre zunächst für Bäcker und Metzger eine sehr günstige. Darauf reflectirende Liebhaber belieben ihre Adresse, bezeichnet mit K. K., im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Kleider zu verkaufen.


*2.1. Zwei weiße Ballkleider mit Blumen, fast noch neu, und ein staubblau seidenes Kleid sind billig zu verkaufen. Näheres Ettlingerstraße 25, parterre.

Billig zu verkaufen:

eine feine Plüschgarnitur, Sopha, 4 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 aufgerichtete Betten, Schifftoniere, 1 Kommode, Tisch, 1 Küchenschrank: Bähringerstraße 44.

3.1. Ein Pädagogisch, 2 Regale, 1 Stehpult, eichenholzfarbiger Anstrich, für jedes Geschäft geeignet, ist gegen monatliche Abzahlung billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 60 im rechten Hinterhaus, parterre.

* Adlerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schönes Maskenkostüm billig zu verkaufen oder zu vermieten.

 Einen ächten Bernhardinerhund, Männchen, 2 Jahre alt, kräftig, von hellbrauner Farbe, verkauft: **Dr. Eduard Pauli**, Bandau (Pfalz). *3.3.

Nechte Harzer Kanarienvogelchen, vorzüglich zur Zucht, gebe nach ca. 20 Stück billigt ab. **Fr. Malsch jun.**, 2.2. Ludwigplatz 57.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuch.

Eine noch gut erhaltene gepolsterte **Vorthüre**

wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Vorthüre“ abzugeben.

Altes Blei

kauft stets **Hans Drinneberg**, Glasmalerei, Schützenstraße 7. *6.4.

Die allerhöchsten Preise für getragenere Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Sorten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Lammle**, Kaiserstraße 101.

Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Simon Jost, Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt
H. Owig, Durlacherstraße 85.

Frau Main, Kaiserstraße 105,
zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
Hauptstraße 60.
3.1.

Anzeige.
Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Plomben etc. befindet sich von jetzt an **Kaiserstrasse 167, II. Etage,** im Reutlinger'schen Hause.
Max Kalbe.
8.2.

Einer Reserve-Übung wegen
bin ich genöthigt vom 7. bis 18. Februar incl. mein Atelier zu schließen.
Heinrich Allers,
3.3. Kaiserstraße 153.

St. alten Malaga,
offen und in Flaschen,
empfehlen die Droguerie
8.4. **Carl Roth.**

X Traubenkur-Schriftchen gratis. X
Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Der rheinische Trauben-Brost-Honig ist das best bewährte, angenehmste Haus- und Genusmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.
Prospecte mit Geb.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe bei Hoflieferant Carl Walzacher, Haupt-Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- und Leisingstraße 44, Johann Nied, Waldborstraße 24; in Durlach bei Conditor E. Weisner. 5.3.

Wollblumenpastillen,
bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit,
empfehlen
6.5. die Hofconditorei
Georg Oehler.
Niederlage bei:
Luise Wolf Bwe., Karl-Friedrichstraße.
Summer, Hal u. Sachs in Celée
empfehlen billigt
— **Johanna Lieckefett.**

Berliner Pfannkuchen
sowie
Fasnachtsküchlein
empfehlen jeden Tag frisch
Ed. Förderer,
Nachfolger von Frd. Nees.

Holländische Vollhäringe,
nur Milchner,
geräucherte Lachshäringe
empfehlen billigt
Johanna Lieckefett.

Thüringer Cervelatwurst,
1^a Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit **MP. 1.30 das Pfund** 24.10.
Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.

Emmenthaler, Kälcher Rahmkäse (Ober-Bayern), **Böbinger Schloßkäse,** **Engerer Spundenkäse**
empfehlen billigt
Johanna Lieckefett.

1a neue Linsen,
1a " Golderbisen,
1a " ungar. Bohnen,
1a " Salatbohnen,
1a " Grünkern,
1a " ertragreiche türk. Zwetschgen,
1a " Apfelschnitz
empfehlen die Droguerie
4.4. **Carl Roth.**

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
" Exportbier 20 Pf.,
" Exportbier
von der Brauerei selbst in Patentverschlußflaschen gefüllt 22 Pf.,
Schwesinger Exportbier 22 Pf.,
Calmbacher dunkles Exportbier 30 Pf.,
Extra-Stout (Porter) u. Pale-Ale, von Bass & Co. in London, frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Münchener Exportlagerbier
(Bacherlbräu)
in Flaschen empfiehlt 4.2.
H. Schindler,
zu den vier Jahreszeiten.

Apotheker Bergmann's Zahnwolle
zum augenblicklichen Stillen jedes Zahnschmerzes. Erfolg garantiert. Vorräthig à Hülse 30 Pf. bei **Julius Dehn.** 4.2.

Glycerin, Mandelklee, Vaseline, Goldcream
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

1^a weiße Kernseife
per Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. 24 Pfg. empfiehlt
Carl Kaufmann,
3.3. Wielandstraße 8.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten, Lavallières, Cravatten, Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

St. Galler Stickereien (Reste)
werden außergewöhnlich billig abgegeben
Rudolf M. Leo Wittwe.
Hebelstraße 3. 2.2.

Spezialität: Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche. Kragen, Manschetten. = Cravatten. = Taschentücher. Schürzen. Shirting, Piqué, Oxfordstoffe, Flanelle u. Baumwollflanelle.



Adolf Honsel,
6.3. Erbprinzenstrasse 29.

Ludwig Paar,
Hof-Juwelier,
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber, empfiehlt seine neu eingerichtete **Werkstätte für Vergoldung und Versilberung** bei solider Arbeit, prompter und billiger Bedienung bestens.
Wiederherstellung abgenutzter Tafelgeräthe, Schmucksachen u. s. w.

Karl Goldmann,
Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz), empfiehlt sein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maass sowie Reparaturen schnell und billig.

G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.



Großes Lager in goldenen und silbernen Remontuhr-uhren. Regulatoren in allen Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarzwälder-Uhren. Uhrreparaturen unter Garantie.

Wegen Geschäftsaufgabe!
Gelegenheit zum
billigsten Einkauf
von
Geschenken jeder Art.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.

Wegger-Werkzeuge u. Geräte:

Sackflöze, Fleischwiegen, Wurfschneidmaschinen, Schmalzpressen, Schneelwagen, Gewürzmühlen, Blasbälge, Blutkannen, Wulden, Fleischhacken, Schweineschroten, Wursttrichter,	Knochensägen, Hackmesser, Spalter, Doppelspalter, Schlachtmesser, Bankmesser, Schinkenmesser, Wurstheber, Gräble, Stahlheugarten, Seitenreimen, Stahlketten,
---	---

feinste messingene Säulenwagen sowie Tafelwagen mit Marmorplatten empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen 2.1.

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.

Rupp & Moeller,
Durlacher Allee,
empfehlen sich zur Anfertigung von
Grabmonumenten
in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen Monu-
mente aus Sandstein werden zu
ermäßigten Preisen abgegeben. 16.9.

L. Becht,
Sattler und Tapezier,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstr.,
empfehlen sein Lager in verschiedenen Volkermöbeln und Reiseartikeln zu den billigsten Preisen.
Auch habe ich eine sehr schöne französische Bettstelle mit Koff und Koffhaarmatratze nebst Waschkommode billig zu verkaufen.
Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Gebrauter Kaffee, tadellosgleichmäßig geröstet, in unseren seit Jahren als leistungsfähig und solide bewährten Patent-
Kugel-Kaffeebrennern
ist für jede Colonialwarenhandlung erfahrungsgemäß das beste, erfolgreichste Mittel zur Hebung des gesamten Waarenumsatzes. Unsere Kaffeebrenner in Größen von 3 bis 100 kg Inhalt, auch brauchbar zum Rosten von Cacao, Malz, Getreide u. s. w., ergeben wesentliche Ersparnisse an Zeit und Brennmaterial, sind daher im Betriebe höchst rentabel!
Auch nach Baden in grösserer Anzahl geliefert. Zahlreiche Anerkennungs schreiben über vorzügliche Leistung. **Emmericher Maschinenfabrik und Eisenglosserei** van Gölpen, Lensing & von Gimbörn, Emmerich am Rhein.
Oft prämiert. — Auf der Karlsruher Ausstellung sehr günstig beurtheilt durch den von Grossh. Ministerium berufenen Prüfungs-Ausschuss.
Abschlüsse durch **C. Oberst, Karlsruhe, Stephanienstrasse 49.** 17.6.

6.2. Beim herannahenden Frühjahr empfehle ich mein großes Lager von **Kindewagen** hiermit auf's Beste. Vorräthig sind alle Sorten von gewöhnlichen braunen Wagen bis zu den feinsten mit Gummibereug. Indem ich in der Lage bin, jede Reparatur selbst vorzunehmen, so leite ich für jeden bei mir ge-
kauften Wagen ein volles Jahr Garantie.
U. Jörg, Korbgeschäft,
Amalienstraße 39, im Hause des Herrn Bang.

Schmiedeeiserne Flaschenschränke
in jeder Grösse zu billigen Preisen bei 22.10.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 188,
Ecke der Douglstrasse.

Zurückgesetzte
Wintermäntel, Regenmäntel, Kindermäntel, Jaquettes, Röder, Brunnenmäntel, Montelets etc.
empfehlen à Mk. 5.—, Mk. 10.— und Mk. 15.— das Stück
Eduard Darnbacher,
4.1. 185 Kaiserstraße 185.

Versteigerungen, Taxationen, Incasto, gerichtliche Vertreibungen ausstehender Forderungen, Verkäufe von Liegenschaften etc. besorgt bei billigster Berechnung **B. Kossmann,**
Birkel 24. 8.4.

Zur Beachtung.
Das Comptoir sowie der Markenverkauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Verderrungsanstalt befindet sich Friedrichstr. 3 im Hinterhaus.
Ernst Reinhardt.

Hochgeschirre, grau und braun emailirt, **Gußbräter**, roh, emailirt und inoxidirt, sowie sonstige **Küchenartikel** in großer Auswahl zu **bedeutend ermäßigten Preisen** empfiehlt die Eisenhandlung von
J. Marum, Kaiserstraße 48. 8.3.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Ausführung von
Holzementdeckungen.
Ausführungen seit **15 Jahren** mit bestem Erfolge. Zur Verwendung kommt nur Material von **C. F. Weber** in Leipzig.
Garantie **10 Jahre.**
Richard & Hummel,
2.2. Baugeschäft,
Karlsruhe, Sophienstraße 51.

Empfehlung.
2.2. Ende Februar geht ein **Möbelwagen** leer nach Straßburg; Anfangs Mai ein **Wagen** leer nach Tübingen und könnte ein **Möbeltransport** mitgenommen werden.
J. Mayer, Möbeltransporteur,
16 Marienstraße 16.

Vier Jahreszeiten
(11 Hebelstraße 11):
Münchener Bacherlbräu
1/2 Liter 14 Pf.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, reingehaltene Weine.
30.22.

Honig! Honig!
2.1. Unterzeichneter wird am Freitag auf dem Wochenmarkte einer hiesigen verehrlichen Einwohnerschaft garantiert reinen **Schleuderhonig** dem Verkauf aussetzen. Mein Platz wird direkt am Salmen sein. Nachmittags gebe ich noch **Honig** ab im Salmen. **Vienenzüchter Ottendorfer, Pforzheim.**

Marktgräfer Hof,
Ecke der Adler- und Steinstraße.
Heute Mittwoch **Mehlsuppe**, von 10 Uhr ab **Pellfleisch** mit Sauerkraut, **Abends Lebers, Griebens- und Bratwürste.** Ebenfalls ist fortwährend reines **Schweinefett** zu haben, das Pfund zu 70 Pf.

2.2. Bei dem **Ev. Schriftensverein für Baden** in Karlsruhe, Spitalstraße 31, sind zu haben:

Schriften von D. Funcke:

Die Welt des Glaubens und die Alltagswelt. Dargelegt nach den Fußstapfen Abrahams. Siebente Auflage. Geb. 4 *M.*
Tägliche Andachten. Neue wohlfeile Ausgabe mit dem Portrait des Verfassers. Vierte Auflage. 2 Bände. Geb. 8 *M.*
Englische Bilder in deutscher Selensichtung. Fünfte Auflage. Geb. 4 *M.*
Willst Du gesund werden? Beiträge zur christlichen Seelenpflege. Vierte Auflage. Geb. 4 *M.*
Seelenkämpfe und Seelenfrieden. Predigten. Vierte Auflage. Geb. 4 *M.*
Freud, Leid, Arbeit im Ewigkeitslichte. Fünfte Auflage. Geb. 5 *M.*
St. Paulus zu Wasser u. zu Land. Fünfte Auflage. Geb. 5 *M.*
Wesensbilder und Geistesklänge. Erste Reihe (erste Auflage). Zweite Reihe (sechste Auflage). Dritte Reihe (fünfte Auflage). Jeder Band (Reihe) geb. 4 *M.*
Die Schule des Lebens, oder: Lebensbilder im Lichte des Buches Jonas. Sechste Auflage. Geb. 4 *M.*
Verwandlungen, oder: wie ein Sehender blind und ein Blindes sehend wird. Vierte Auflage. Geb. 4 *M.*
Christliche Fragezeichen, oder: wie man in schwierigen Fragen und Entscheidungen des Lebens erfahren könne, welches der Wille Gottes sei. Erste Auflage. Velin-papier. Geb. 3 *M.* Wohlfeile Ausgabe. Cartoniert 1 *M.* 20 *P.*
Gottes Weisheit in der Kinderstube. Neue Ausgabe. Geb. 1 *M.* 20 *P.*
 Demnächst erscheint:
Wie der Hirsch schreiet. Geb. 4 *M.* Verlag von G. O. Müller in Bremen.

O. Funcke's

sämtliche Schriften halten wir stets auf Lager. Besonders empfehlen wir: **Tägliche Andachten**, eleg. 8°. Ausg. mit Goldschn. Statt 10.— nur 6.50.— Als demnächst erscheinend: „**Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser**“ geb. 4.—
 2.2. **Müller & Gräß**
 (Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6).

Die **Leihbibliothek der Stadtmission**

(Ablerstraße 23, Bureau des Evang. Vereins) ist nunmehr wieder eröffnet, und laden wir alle Freunde einer gebiegnen, belehrenden und unterhaltenden Lektüre zum Abonnement ergebenst ein. Die bei der Anmeldung voraus zu bezahlenden Abonnements-Preise sind:

- für ein Jahr M. 3.—
- für ein Halbjahr „ 2.—
- für ein Vierteljahr „ 1.20
- für einen Monat „ —.50

Preis des neu bearbeiteten Katalogs, welcher die näheren Bedingungen enthält, 20 Pfennig.

Die Bibliothek ist offen an Werktagen von 10 bis 11 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen aber geschlossen.

4.4. **Der Aufsichtsrath.**

Codes-Anzeige.

Heute Mittag 1/2 Uhr starb nach achtwöchentlichem schwerem Leiden unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter **Wilhelmine Anselm**, geb. Schmidt, Hebamme, nach vollbrachtem 50. Lebensjahre. Karlsruhe, den 7. Februar 1887. Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Karl Anselm**, Zeichner. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße 75, aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.

Gerösteter Kaffee
 (in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere in **patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:**

Nr.	Bezeichnung	per Pfund zu Mk.
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	1.76
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	1.48
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.66
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	1.52
111	Feinhochgelber Java	1.62
112	Feingelber Java	1.44
118	Grünlicher Java	1.36
119	Gemischter Perlkaffee	1.30
124	Java Perl	1.50
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	1.44
137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	1.37
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.32
142	Blankgelber Java	1.22
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	1.32
148	Feingrüner Java	1.20
151	Gut gelber Java	1.20
154	Blanker Santos (Plattbohne)	1.12
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	1.08

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt sein

Grosses Lager

von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.

Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.

Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die „**Eschmann'sche Weinstube**“ übernommen habe. Indem ich besonders auf meine Weine und eine vorzügliche Küche aufmerksam mache, zeichne
 hochachtungsvoll
Albert Frank.

Empfehlung.

— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe
die ergebene Anzeige, daß meine
Bad-Anstalt Luisenstraße 81
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends
8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannendab
40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
Geheizte Räume, Douchevorrichtung.
Nächtigungsdoll

A. Rheinau.

9 Tage.



524.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten

Ph. Jac. Eglinger,
Mannheim,

oder dessen Agenten:

Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-
straße 23,
Jakob Drollinger II, Knielingen,
Friedr. Barié, Durlach,
Dr. Griebel, Königsbach.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädig bewogen gefunden, dem vortragenden
Rath im Auswärtigen Amt des Deutschen Reiches, Ge-
heimen Legationsrath von Brauer, die unterthänigst
nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen
des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und
König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen
Rothem Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädig bewogen gefunden, dem Kaiserlich
Deutschen Konsul a. D. Emil Reiser aus Lahr in Kon-
stantinopel die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur
Annahme und zum Tragen des Kaiserlich Türkischen Med-
jidie Ordens 2. Klasse und des Offizierskreuzes des König-
lich Griechischen Erlöser-Ordens zu ertheilen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums
vom 27. Dez. v. J., sowie vom 7., 14. und 23. Jan.
d. J. ist Folgendes bestimmt worden:

Gebfzer, Intendantur-Rath und Vorstand der Inten-
dantur der 28. Division, zur Intendantur des 4. Armeecorps,

Roch, Intendantur-Assessor von der Intendantur des
14. Armeecorps, als Vorstand zur Intendantur der 28.
Division,

Polmar, Intendantur-Rath und Vorstand der In-
tendantur der 21. Division, zur Intendantur des 14.
Armeecorps versetzt.

Deutscher und Reg. Kasernen-Inspektoren auf
Probe in Karlsruhe, definitiv angestellt.

Bienke, Depot-Wagazin-Verwalter in Konstanz, als
Kontraleur auf Probe zur Konferven-Fabrik in Mainz
kommandirt.

Röhler, Proviandamts-Assistent in Lorgau, als
Depot-Wagazin-Verwalter nach Konstanz,

Sonnenberg, Proviandamts-Assistent in Karlsruhe,
nach Schwertn versetzt.

Bestes und daher billigstes

22.

Tafel-Obst

Messina-Orangen

sind
in bekannt vorzüglicher, garantiert frosthreier Frucht, welche ich zu ungewöhnlich billigen
Preisen
abgebe.
nur an Wiederverkäufer

Robert Hallmayer,
Stuttgart. **Messina.**

Wollregime.

Ich bringe hiermit mein Lager in **Prof. Dr. G. Jäger's Nor-**
malartikeln in nur **ächten Fabrikaten** in empfehlende Erinnerung, als:

- | | | |
|------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Schlafdecken, | Unterkleider | Strickgarn, |
| Reisedecken | für Herren, Damen und | Soeken, |
| in Schafwolle und Kameel- | Kinder, | Cravatten, |
| haar, | Fabrikat | Kragen, |
| Stiefel & Schuhe, | W. Benger Söhne. | Manschetten, |
| Einlege-Sohlen, | | Leibbinden, |
| Handschuhe, | | Coilette-Seife, |
| Oberbekleider, | | Wollwaschseife, |
| gestricke, | | Bürsten, |
| Taschentücher, | | Platin-Lampen, |
| Kameelhaarwolle, | | Velocipedisten- |
| Hüte, | | Strümpfe, |
| Hosenträger, | | Hosen, |
| Portemonnaies. | | Jacken. |



W. Flueck's Nachf.

Eugen Dahlemann,

2.1.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Zur gefälligen Beachtung!



10.8.

Von einer sehr bedeutenden **Waagenfabrik** die Nieder-
verlage in sämtlichen Größen **Präcisionswaagen, neue-**
stes Fabrikat, und zwar von **3, 5, 10, 15, 20 u. 25**
Pilo Tragkraft, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kauf-
leute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung
hiervon in Kenntniß zu setzen.

NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder
Concurrenz.

Hochachtend

J. D. Rabe,

Herbersstraße 72, eine Treppe hoch.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage
beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (sanftm. practisch).

Otto Autenrieth,

14.1.

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Die neuesten Damen-Regenmäntel

in allen möglichen Façons und Stoffen empfehlen in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

21.

Eine Serie

Tricot-Tailen

werden, um vor Eintreffen der **Frühjahrs-Neuheiten** damit zu räumen, **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 31. Januar bis 6. Februar wurden an 580 Besucher 704 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. Februar. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel der Königl. Hof-Schauspielerin Fräulein Johanna Schwartz. Neu einstudirt: **Don Juan de Austria**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. zu Putzky. Anna: Fräulein Johanna Schwartz. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 10. Februar. I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.

Artillerie-Kapelle.

Einkauf von Alterthümern!

Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht, Holland, Choorstraat E. 6,

kauft Porzellan, Service, Figuren, Gruppen, Flacons, Vasen, Dosen, Krüge, Gobelin-Tapeten, deutsche, Delfter und französische Fayencen, Goldemailedosen, Schmucksachen, Fächer, Spitzen, Seidenstickereien, Miniaturen, Uhren und Candelaber, Marmor und Bronces etc. und ist bis **Freitag** im „Hotel Germania“. Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen.

Besitzer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf die günstige Offerte aufmerksam gemacht.

33.

An die verehrlichen Einwohner von Karlsruhe-Mühlburg.

Um einem schon oft und vielseitig ausgesprochenen Wunsche und längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, mache die dortigen Bewohner darauf aufmerksam, daß ich seit einigen Tagen einen Wagen mit bestellter **Kur- und Kindermilch** nach dorten laufen lasse; dieselbe wird, wie ihnen vielleicht bekannt sein dürfte, nur von gleichmäthiger **Trockenfütterung** gewonnen und steht meine Anstalt unter alleiniger **Controlle des Ortsgesundheitsrathes**. Ersuche sie nun höflichst, ihre weiteren Bestellungen an Herrn Kaufmann **Kiefer**, Ecke der Sedan- und Rheinstraße, abzugeben.

Hochachtungsvoll

Birkenmeier'sche Milchkuranstalt,

Kriegstraße 17.

21.

Folgt ein zweites Blatt.